



Ein schöner Wintertag im Ostseebad Binz

Winterzeit heißt Durchatmen, Seele baumeln lassen, Entspannen und Erholen.

Der Morgen beginnt mit einem ausgiebigen und leckeren Frühstück mit meiner Frau. Auch wenn die Tage kurz sind, nutzen wir die Stunden, um die frische Ostseeluft zu genießen. Nach dem Frühstück wandern wir am langen und feinsandigen Binzer Strand immer schön am Spülsaum lang, atmen tief durch und haben Zeit für uns und einen netten Plausch.

Unser Weg führt bis zum Fischerstrand, dann durch die Teufelsschlucht weiter in die Granitz. Sie ist mit etwa 1.200 Hektar ein Teil des Biosphärenreservates Südost-Rügen. Im Sommer bietet es als eins der größten Buchenwaldgebiete viel Schatten und eine fantastische Flora und Fauna. Im Winter haben wir dafür wundervolle Ein- und Durchblicke bis hin zur Ostsee. Die Sonne und der blaue Himmel strahlen uns entgegen und bieten ideale Bedingungen für unsere Wanderung an der Kreuzzeiche vorbei bis zum Jagdschloß Granitz.

Das Jagdschloß befindet sich auf dem 106 m hohen Tempelberg. Wir entscheiden uns, die 154 Stufen der gusseisernen Wendeltreppe im Jagdschloß zu erklimmen und den traumhaften Blick über die Insel Rügen auf 144 Metern über dem Meeresspiegel zu genießen. Im Schloss selbst befinden sich Räumlichkeiten sowie Informationen zur Fürstenfamilie zu Putbus sowie Sonderausstellungen, so dass wir bei unserem Besuch immer wieder Neues entdecken.

Ein kleiner Tipp noch für die Wanderung durch die Granitz:

Unterhalb des Schlosses Richtung Blieschow befindet sich der „Fürstenblick“ – eine barocke Terrassenanlage. Es ist anzunehmen, dass diese Anlage Mitte des 18. Jahrhunderts im Zuge der Errichtung des Jagdhauses (heutiges Granitzhaus oder auch „kleines Jagdschloß“ genannt) entstanden ist. Der Blick auf den Neuensieder See ist einmalig, besonders natürlich zur Winterszeit, und hat schon den Fürsten beeindruckt.

Nach dem Schlossbesuch geht es weiter zum „Rasenden Roland“, die „Lütt Bahn“, wie die Schmalspurbahn von uns Einheimischen liebevoll genannt wird. Hier werden wieder Kindheitsträume wahr. Wir steigen am Haltepunkt „Jagdschloß“ ein und genießen für eine Station den schnaufenden, zischenden und pfeifenden Inselzug. Am Binzer Kleinbahnhof („Binz-Ost LB“) angekommen erleben wir einen herrlichen Sonnenuntergang. Wir kehren dort ins Restaurant „Rasender Roland“ ein und wärmen uns bei einem Glas Sanddornpunsch.

Zum Abschluss des heutigen Tages haben wir uns etwas Besonderes vorgenommen: Schwimmen bei romantischem Kerzenschein im Binzer Thermalbad. Eine 34°C warme Thermalsolequelle wird aus 1.222 Metern Tiefe gefördert und füllt das Becken. Angenehm entspannt klingt unser Wintertag aus.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Horst Schaumann'. The signature is fluid and cursive.

Ihr Horst Schaumann
Bürgermeister des Ostseebades Binz

P.S.: Wärmstens empfehlen kann ich Ihnen unseren kleinen, jedoch feinen Weihnachtsmarkt „Engel, Licht & Meer“. Immer am 3. Advent-Wochenende findet er im Binzer Kurpark statt.